

Rot-Weiss startet Hilfsprojekt nach Hochwasser früher

Charity Aktion. Regionalligist beginnt auf Spendenplattform „I do“. Unterstützung künftig in regelmäßiger Folge

Essen. Die Hochwasser-Katastrophe erfordert Improvisationskunst und schnell Hilfe. Gemeinsam mit den Essener Chancen und der Spendenplattform „I do“ wollte Fußball-Regionalligist Rot-Weiss Essen in den kommenden Wochen eine neue und großangelegte Charity-Aktion vorstellen. Doch weil besondere Umstände besondere Maßnahmen erfordern, ziehen die Beteiligten den Start von „RWE hilft!“ einfach vor.

Bestürzung über Flutkatastrophe

„Mit großer Bestürzung verfolgen wir die Auswirkungen der Flut-Katastrophe in Deutschland und natürlich besonders hier in der Region rund um Essen“, sagt RWE-Vorstand Marcus Uhlig. „Wir hoffen, dass die materiellen Schäden möglichst schnell und vollständig behoben werden können und machen uns Gedanken, wie wir als RWE einen Hilfsbeitrag gegenüber Sport-Vereinen leisten können, die konkret betroffen sind.“

Gesagt, getan. Denn als erstes Projekt von „RWE hilft!“ setzt sich Rot-Weiss für die besonders schwer

vom Hochwasser betroffenen Fußball-Vereine in Mintard und Kupferdreh ein. In der App von „I do“ und auf www.i-do.app hat „RWE hilft!“ aufgrund der Hochwasser-Katastrophe sein Auftaktprojekt bereits eingestellt.

Insgesamt 10.000 Euro will der Verein sammeln, und die ersten 1000 Euro spendet der Fußball-Regionalligist selbst. „Für uns ist es eine Selbstverständlichkeit, nicht nur zu reden, sondern zu machen. Denn die betroffenen Vereine können die aktuelle Situation nur durch schnelle und gemeinsame Hilfe durchstehen“, erklärt Marcus Uhlig.

In der I-do-App und auf <https://essen.i-do.app/projekt/hilfe-fuer-besondersschwer-vom-hochwasser-betroffene-fussballvereine> hat der engagierte Fans und jeder Bürger und jede Bürgerinnen die Möglichkeit, sich an der Aktion zu beteiligen. Das funktioniert ganz einfach auf Knopfdruck. Für Menschen mit großem Herzen, aber kleinem Portemonnaie gibt es sogar den 1-Euro-Button. Denn letztlich zähle nun jeder Cent, so RWE.



Der Tag danach: Im Vereinsheim von BW Mintard steht noch immer alles unter Wasser

FOTO: PATRICK RADTKE

Spenden-Hilfe für Menschen in Not

Mit dieser Auftakt-Aktion erklärt sich auch das Konzept von „RWE hilft!“. Es handelt sich um eine Allianz von Rot-Weiss Essen mit der Sozialinitiative Essener Chancen und

„I do“. Gemeinsam engagiert sich das Trio künftig für Menschen aus dem rot-weißen Umfeld, die unverschuldet in Not geraten sind.

Die Hilfe erfolgt dabei unbürokratisch, flexibel und direkt, heißt es. Und stets über die Spendenplatt-

form von „I do“, damit jeder mitmachen kann. Zudem bildet die Plattform das jeweilige Hilfsprojekt ab und dokumentiert die aktuelle Spendensumme.

Hilfesuche gehen per Mail an rwehilft@rot-weiss-essen.de. Das Team der Essener Chancen entscheidet nach Dringlichkeit, welchen Antragsstellern unter die Arme gegriffen wird. Im monatlichen Rhythmus gibt es eine Aktion, bei großem Bedarf aber auch mehrere.

„Wir freuen uns sehr mit ‚RWE hilft!‘ einen regelmäßigen Beitrag für Menschen in Not leisten zu können. Durch die Zusammenarbeit mit I do wird daraus ein echter Schuh, denn über die Spendenplattform kann gelebte Solidarität über die Grenzen der rot-weißen Familie hinauswachsen“, sagt Marcus Uhlig.

Zehn Prozent der Spendensumme eines jeden Projekts fließen zudem an die Essener Chancen, die mit den Einnahmen ihre elf Stammprojekte fördern. Insgesamt gehen damit die kompletten Mittel in karitative Projekte. Um Menschen in schwierigen Lagen zu unterstützen.